

**AMADEU ANTONIO STIFTUNG
HEIDELBERG**

**ERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2015**

	2015 EUR	2014 TEUR
1. Erträge		
a) Spenden	828.080,89	721
b) Zuschüsse	1.270.940,19	870
c) Sonstige	23.115,06	66
	2.122.136,14	1.657
2. Aufwendungen für den Stiftungszweck		
a) Honorare und Projektkosten	-655.735,26	-793
b) Projektförderung	-266.471,77	-170
c) Personalaufwand	-921.504,49	-578
	-1.843.711,52	-1.541
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-6.035,21	-4
4. Übrige Aufwendungen		
a) Stiftungsverwaltung	-37.825,44	-30
b) Raumkosten	-6.189,28	-21
c) Bewirtungskosten	-4.860,79	-8
d) Reisekosten	-12.456,15	-20
e) Kosten der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	-2.754,85	-3
f) Geschäftsbedarf und sonstige sächliche Aufwendungen	-56.614,41	-56
	-120.700,92	-138
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-85.597,99	0
6. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	66.090,50	-26
7. Mittelvortrag aus dem Vorjahr	202.435,28	269
8. Einstellungen in die zweckgebundenen Rücklagen	-84.344,32	-93
9. Entnahmen aus den zweckgebundenen Rücklagen	119.704,25	52
10. Einstellungen in die Betriebsmittelrücklage	-100.000,00	0
11. Mittelvortrag	203.885,71	202

AMADEU ANTONIO STIFTUNG, HEIDELBERG

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2015

AKTIVA

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Betriebsausstattung	6.652,00	3
II. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>1.301.018,39</u>	<u>1.037</u>
1.307.670,391.040
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.330,21	7
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>579.432,88</u>	<u>697</u>
615.763,09704
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
I. Übrige	<u>825,50</u>	<u>4</u>
	<u>1.924.258,98</u>	<u>1.748</u>

PASSIVA

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Stiftungskapital	504.700,00	380
II. Zweckgebundene Rücklagen	368.743,72	404
III. Werterhaltungsrücklage	275.000,00	275
IV. Betriebsmittelrücklage	500.000,00	400
V. Mittelvortrag	<u>203.918,71</u>	<u>202</u>
1.852.362,431.661
	1.974,00	0
B. RÜCKSTELLUNGEN		
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8,90	0
2. Verbindlichkeiten aus Leistungen	57.858,98	74
3. Verbindlichkeiten aus Steuern	11.322,48	12
4. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	<u>732,19</u>	<u>1</u>
	<u>69.922,55</u>	<u>87</u>
	<u>1.924.258,98</u>	<u>1.748</u>

8. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung versehen wir den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 mit dem folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung und Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der

Amadeu Antonio Stiftung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 geprüft.

Die Prüfung erstreckt sich auftragsgemäß auch auf die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Stiftungssatzung liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Stiftung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie über den erweiterten Prüfungsgegenstand abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Anforderungen, die sich aus der Erweiterung des Prüfungsgegenstandes ergeben, erfüllt wurden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stiftung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Stiftungssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung.

Die Prüfung der Erhaltung des Stiftungsvermögens und der satzungsgemäßen Verwendung der Stiftungsmittel hat keine Einwendungen ergeben.

Frankfurt am Main, den 19. April 2016

H.-F. Breiler & H.-J. Schnabl OHG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Krähnke Brück
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin